

## Bekanntmachung Planungsleistungen

**Vergabestelle:** Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.  
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung  
ESF-Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“  
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn  
E-Mail: [ausschreibung-projekt@caritas-paderborn.de](mailto:ausschreibung-projekt@caritas-paderborn.de)

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

**Art des Auftrags:** Ausführung von Dienstleistungen

**Ort der Ausführung:** Schulungsorte im Erzbistum Paderborn

**Art und Umfang der Leistung:** Konzeption und Durchführung von modularen Schulungen zum Thema „Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“ im Rahmen des ESF-rückenwind<sup>+</sup>-Projektes „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“

**Aufteilung in Lose:** Nein

**Beginn/Ende der Ausführungsfrist:** 01.01.2020 bis 31.03.2020

**Zulässigkeit von Nebenangeboten:** Nein

**Anforderung der Vergabeunterlagen / zusätzliche Unterlagen:** Die Vergabeunterlagen können ab sofort auf der Internetseite [www.caritas-paderborn.de](http://www.caritas-paderborn.de) des Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. heruntergeladen werden oder per E-Mail: [ausschreibung-projekt@caritas-paderborn.de](mailto:ausschreibung-projekt@caritas-paderborn.de) angefordert werden.

**Eine Abholung der Unterlagen ist nicht möglich!**

**Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:** 18.11.2019 bis 12:00 Uhr

**Anschrift an die die Angebote zu richten sind:**

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.  
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung  
ESF-Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“  
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

**Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

**Eröffnungstermin:** 18.11.2019, 13.00 Uhr

**Wer ist bei der Eröffnung zugelassen?** Bieter<sup>1</sup> und deren Bevollmächtigte sind zur Teilnahme am Eröffnungstermin nicht zugelassen.

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** siehe Vergabeunterlagen

**Rechtsform die die Bietergemeinschaft nach Auftragsvergabe haben muss:**

Keine besondere Rechtsform notwendig.

**Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:** Eigenerklärung bzw. Angaben

- ob ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden ist,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und
- zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- in einer Auflistung über Referenzen in der Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, bzw. Gründe für die fachliche Eignung des Bieters
- in einer Auflistung über die Erfahrung verantwortlicher Mitarbeiter des Projektteams mit der Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- dass Ausschlussgründe nicht vorliegen

**Zuschlags- und Bindefrist:** 17.12.2019

**Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:** Der Auftraggeber führt ein Vergabeverfahren aufgrund von Vorgaben in einem Zuwendungsbescheid durch. Zuwendungsgeber ist das Bundesverwaltungsamt in Köln. Zuständig für die Überprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind die ordentlichen Gerichte.

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in allen Ausschreibungsdokumenten die männliche Form gewählt. Es sind damit alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Das Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten“ wird im Rahmen des „ESF-Bundesprogramm „rückenwind+“ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.